



Athos fand im Alter von 10 Jahren seine Familie. Davor lebte er 8 Jahre auf Betonfußboden in einem Zwinger. Er wurde oft im Tierheim gebissen. Die äußeren Narben sind noch sichtbar, dennoch ist er eine Seele von Hund geblieben.



Die an Krebs erkrankte Hilde kam im Alter von 10 Jahren nach Deutschland. Ihre Augen mussten entfernt werden. Sie genießt auch blind ihren Lebensabend in vollen Zügen.



Rudis Lebensumstände haben es ihm nicht leicht gemacht Vertrauen zum Menschen zu fassen. Seine Familie hat nicht aufgegeben und ihn zu einem Sunnyboy aufblühen lassen.

Wir wünschen uns, dass mit Ihrer/Eurer Hilfe und Unterstützung für viele Hunde noch Träume wahr werden!

**Bitte helfen Sie uns, damit aus diesen ‚Traurigen Hundeherzen‘ endlich ‚Glückliche Hundeherzen‘ werden.
Die geringste Tat ist besser als die größte Absicht!**

Spendenkonto:

**Bankverbindung:
Traurige Hundeherzen e.V.
Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG
Kontonummer: 17 02 20 29 00
BLZ: 258 634 89**

**BIC/Swift-Code: GENODEF1WOT
IBAN: DE47 2586 3489 1702 2029 00**

Wir verfügen über:

- die Erlaubnis gemäß §11 Abs. 1 S. Nr. 5 Tierschutzgesetz Hunde aus Ungarn in das Inland zu verbringen und diese dann zu vermitteln.
- die Zulassung als Transportunternehmer gem. Art. 11 Abs. 1 der VO (EG) 1/2005.

Kontakt:

Tel. 0175 – 944 68 53

E-Mail: vermittlung@traurige-hundeherzen.de



**"Und während die Welt ruft...Du kannst sie nicht alle retten! Flüstert die Hoffnung...und wenn es nur einer ist."
(S. Raßloff)**

Liebe Hundefreunde,

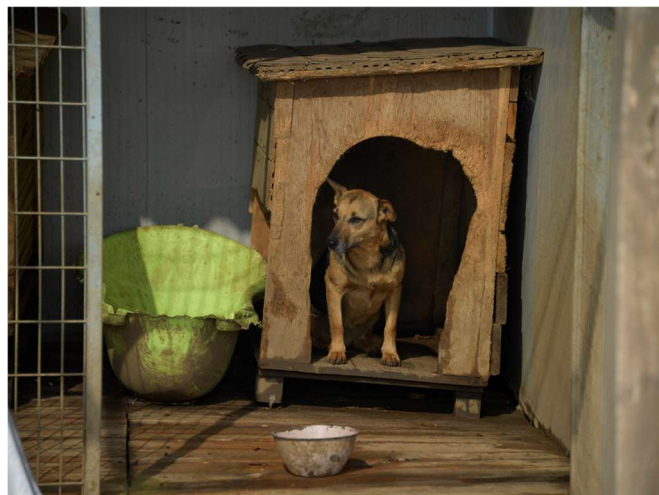
leider gibt es in Ungarn sehr, sehr viele Hundelager und Tierheime, die nicht mit denen in Deutschland zu vergleichen sind. Auf unserer Suche nach einem geeigneten Tierheim, dass dringend Unterstützung benötigt und diese auch annimmt, sind wir 2012 durch eine befreundete Tierschützerin in Ungarn auf das privat geführte Tierheim Zöld Menedék in VÁC aufmerksam gemacht worden.

Das Tierheim wurde 1993 durch eine Stiftung gegründet. Neben der Versorgung und Unterbringung der gefundenen oder abgegebenen Hunde in VÁC und deren Umgebung führt das Tierheim auch Aufzeichnungen über verlorengegangene und wiedergefundene Tiere.

VÁC liegt ungefähr 45 km nördlich von Budapest an der Donau und hat ca. 35.000 Einwohner. In unserem Tierheim werden ca. 300 Hunde beherbergt.

Die Schwerpunkte unserer Tätigkeiten liegen darin:

- ▶ die Vermehrung durch Kastrationen einzudämmen**
- ▶ die Lebensbedingungen der Hunde im Tierheim zu verbessern**
- ▶ die medizinische Versorgung alter, kranker oder verletzter Hunde finanziell zu unterstützen**
- ▶ Futter-, Sach- und Geldspenden zu sammeln**
- ▶ durch seriöse Vermittlungsarbeit das ein oder andere „Für-Immer-Zuhause“ für eine Fellnase in Deutschland zu finden.**



Was bedeutet es einen Hund aus dem Tierschutz zu adoptieren?

Die Vierbeiner in den Tierheimen haben meist schon einiges erlebt. Bei manchen sind die Besitzer verstorben, andere wurden ausgesetzt, misshandelt, sind in der Tötung gelandet oder vernachlässigt worden.

Mitleid sollte bei der Entscheidung einen Hund aus dem Tierschutz zu adoptieren eine untergeordnete Rolle spielen, weil einem diese Anteilnahme nicht dabei hilft einen Hund mit Geschichte in ein glückliches und unbeschwertes Hundeleben zu führen bzw. selbst einen Freund fürs Leben zu finden! Es ist immer wieder rührend zu erleben wie die Fellnasen alles richtig machen und gefallen wollen, aber nicht genau wissen, wie sie es anstellen sollen.

Hier sind die neuen Familien gefragt, die ihrem Familienmitglied Sicherheit, Liebe und Geborgenheit schenken, aber auch in der Lage sind Grenzen zu setzen, die Erziehungsarbeit ernsthaft ambitioniert aufzunehmen und dabei Fort- aber auch Rückschritte in Kauf zu nehmen. Wo jeder neu startet ist individuell vom Hund abhängig. Die Vermittler sind aber durch die versierten, ungeschönten und ehrlichen Beschreibungen der Hunde durch die Pfleger vor Ort gut in der Lage die Adoptanten auf das vorzubereiten, was der jeweilige Hund für Ansprüche mitbringt.